

WestfalenBahn GmbH: Auftakt zur Aufnahme von Tarifverhandlungen

Am 13. Juli 2018 hat die EVG die Verhandlungen bei der WestfalenBahn GmbH in Bielefeld aufgenommen.

Unsere Forderung, die Kolleginnen und Kollegen der WestfalenBahn an die bestehenden Tarifverträge der Abellio Rail GmbH anzupassen, fand auch auf der Arbeitgeberseite Zuspruch.

Entsprechend überreichte die EVG einen Tarifvertragsentwurf, denn die Arbeitgeberseite bewerten will. Die Verhandlungen werden am 24. September 2018 fortgesetzt.

Unsere Forderungen:

- Eine Tarifvereinbarung orientiert am Tarifvertragswerk der Abellio Rail GmbH
- Dazu gehört auch für 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell
Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie wahlweise
 - 2,6 Prozent mehr Geld oder
 - sechs Tage mehr Urlaub oder
 - eine Stunde Arbeitszeitverkürzung

haben wollen.

Zum Gesamtpaket, das die EVG verhandelt, gehören auch die Themen arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge und der Beitritt der WestfalenBahn GmbH zum Fonds soziale Sicherung.

Informationen zum Fonds: www.fonds-soziale-sicherung.de
(<http://www.fonds-soziale-sicherung.de>) sowie in der EVG Geschäftsstelle.

Downloads



Aushang

(PDF, 88.59 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2018/18-07-
17_WestfalenBahn__WfB__-_Verhandlungsauftakt.pdf)